Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Beilage zur Nummer 29

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

Beilage

zum

Badischen Gesetz- und Verordnungsblatt

— Regierungsblatt der Landesregierung Baden —

Nr. 29 vom 23. August 1947

Berichtigungen

Bekanntmachung über die Veröffentlichung von Sühnemaßnahmen vom 29. Juli 1947

Die Bekanntmachung vom 24. Juni 1947 über die Einstellung der Veröffentlichung von Sühnemaßnahmen (Beilage zum Regierungsblatt der Landesregierung Baden Nr. 24 vom 28. Juni 1947, Seite I) erhält folgende Fassung:

Jedes Säuberungsurteil wird wie früher im Regierungsblatt erscheinen.

Nur die Personen, über welche die Spruchkammer „keine Sühnemaßnahme" ausgesprochen hat, werden durch die verschiedenen Ministerien persönlich benachrichtigt.

Freiburg i. Br., den 29. Juli 1947.

Badisches Staatskommissariat für politische Säuberung
Dr. Nunier

Untersuchungsausschüsse

(gemäß Art. 25 der Landesverordnung zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus vom 29. März 1947)

In der Beilage zum Regierungsblatt der Landesregierung Baden Nr. 24 vom 28. Juni 1947 sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

Untersuchungsausschuß Eisenbahn (Seite XVI):

An Stelle des Vorsitzenden-Stellvertreters Dr. Mezirek tritt:

Gau, Alfred, Oberreichsbahnrat, Baden-Baden, Breitenbacher Straße 35.

Untersuchungsausschuß Konstanz-Land, II. Kammer (Seite VII):

An Stelle von Steinbach, Paul, tritt:

Kübel, Alois, Bäcker, Engen, als Stellvertreter für die DP.

An Stelle von Kreisel, Otto, tritt:

Maier, Berthold, Rielasingen, als Stellvertreter für die KP.

Endgültige Entscheidungen im Verfahren über die politische Säuberung

47. Fortsetzung der endgültigen Entscheidungen

Geschäftsbereich des Badischen Ministeriums des Innern

In Beilage I (35. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 auf Seite 497, linke Spalte, unten, ist der Eintrag:

Ludwig, Johann, Gendarmerieanwärter, Urloffen — Bei der Polizei nicht zuzulassen (unkontrollierbare politische Vergangenheit) zu berichtigen in:

Ludwig, Johann, Gendarmeriewachtmeister, Freiburg — im Dienst belassen.

In Beilage I (28. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 8 vom 8. März 1947 auf Seite 306, linke Spalte (12. Name von oben), ist der Eintrag: Ehinger, Franz, Gendarmerieoberwachtmeister i. R., Albbruck — Rückstufung um zwei Dienstaltersstufen — zu streichen. Die endgültige Entscheidung „Kürzung um 5 Prozent" wurde in Beilage II (32. Forts.) zum Amtsblatt Nr. 10 vom 10. März 1947 auf Seite 419, rechte Spalte, Mitte, veröffentlicht.

In der Beilage III (33. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 444, rechte Spalte (17. Name von oben) der Eintrag:

Dietsche, Franz, Sparkassenleiter, Todtnau, zu berichtigen in: Sachbearbeiter, Lörrach.

In der Beilage I (35. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 ist auf Seite 495, linke Spalte, erste Zeile der Eintrag: Heuberger, Elisabeth, Hebamme, Schutterwald — 20 Prozent Kürzung des Gemeindezuschusses während drei Jahren zu berichtigen in: 10 Prozent Kürzung des Gemeindezuschusses während drei Jahren.

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 341, rechte Spalte, oben, der Eintrag:

Jagel, Hans, Dentist, Karlsruhe — Abgabe von 20 Prozent während drei Jahren zu berichtigen in:

Jägel, Hans, Dentist, Gernsbach — Abgabe von 20 Prozent seines Einkommens während drei Jahren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 342, linke Spalte, oben, bei Rastaetter, Erich, Dentist, der eingetragene Wohnort: Gaggenau zu berichtigen in: Gernsbach.

In der Beilage (15. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 28 vom 31. Dezember 1946 ist auf Seite 205, rechte Spalte bei:

Isak, Simon, Forstwart, Watterdingen — die Sühnemaßnahme „Entlassung" zu streichen. Die gültige Entscheidung lautet: „Verbleiben im Dienst".

In Beilage I (29. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 329, rechte Spalte, oben, die Veröffentlichung über:

Pfefferle, Ernst, Ratschreiber, Bad Dürrheim — Auflösung des Dienstverhältnisses zu streichen. Allein gültig ist die in Beilage II (36. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 auf Seite 539, rechte Spalte unten, veröffentlichte Entscheidung:

Pfefferle, Ernst, Ratschreiber, Bad Dürrheim — Kürzung um zehn Prozent während vier Jahren.

In Beilage I (26. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 7 vom 1. März 1947 sind auf Seite 248, rechte Spalte oben, Zu- und Vorname zu berichtigen bei:

Hägner, Willy, Oberrechnungsrat, Emmendingen — Auflösung des Dienstverhältnisses — in:

Häfner, Willi, Oberrechnungsrat, Emmendingen — Auflösung des Dienstverhältnisses.

In Beilage I (29. Forts.) zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 325, rechte Spalte, Mitte, der Eintrag über:

Graf, August, Rielasingen, Gemeinderechner — Auflösung des Dienstverhältnisses — zu berichtigen in:

Graf, August, Gemeinderechner, Bohlingen — Auflösung des Dienstverhältnisses.

*

Polizei-Versorgungsempfänger

Die in Beilage I (35. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 auf Seite 497, rechte Spalte, oben, veröffentlichte Entscheidung über:

Becker, Hermann, Gend.-Hauptwachtmeister a. D., St. Märgen — Kürzung um 10 Prozent ist aufgehoben und zu streichen. Statt dessen gilt allein folgende Entscheidung:

Becker, Hermann, Gendarmeriehauptwachtmeister a. D., St. Märgen — Vorübergehendes (einstweiliges) Berufsverbot während zwei Jahren. 200 RM Geldstrafe.

Die in Beilage I (38. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 15 vom 19. April 1947 auf Seite 602, rechte Spalte, Mitte, veröffentlichte Entscheidung über:

Weinmann, Karl, Gendarmeriemeister a. D., Kippenheim — Kürzung der Pension um 5 Prozent während drei Jahren ist zu streichen. Die allein gültige Entscheidung lautet:

Weinmann, Karl, Gendarmeriemeister a. D., Kippenheim — Keine Sühnemaßnahme.

Die in der Beilage (4. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 17 vom 9. Oktober 1946 auf Seite 26, rechte Spalte, unten, veröffentlichte Entscheidung über:

Keller, Karl, Meister der Schutzpolizei, Baden-Baden — Rückstufung um zwei Stufen wird aufgehoben. Es gilt allein die in Beilage II (32. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 auf Seite 419, rechte Spalte, oben, bekanntgegebene Entscheidung:

Keller, Karl, Meister der Schutzpolizei a. D., Baden-Baden — Kürzung des Ruhegehalts um 5 Prozent.

In Beilage II (30. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 367, linke Spalte, unten, der Eintrag bei:

Meybrunn, Heinrich, Revierförster, Freiburg — Kürzung um 10 Prozent während drei Jahren — zu berichtigen in: Kürzung um 15 Prozent während drei Jahren.

Gesundheitswesen

Für nachstehend verzeichnete Ärzte wurde der Kassenpraxisentzug aufgehoben:

1. Dr. Arweiler, Nikolaus, Steinbach
2. Dr. Bernauer, Karl, Waldshut
3. Dr. Bettinger, K. W., Höchenschwand
4. Dr. Diewald, F., Wehr (Waldshut)
5. Dr. Herzog, Adolf, Villingen
6. Dr. Hippmann, Hans, Rastatt
7. Dr. Koch, Alfred, Pfullendorf
8. Dr. Krauß, H. W., Eigeltingen
9. Dr. Pflanz, K., Ichenheim
10. Dr. Schleer, Otto, Willstätt
11. Dr. Sigmann, Max, Baden-Baden
12. Dr. Sutter, Alfred, Wehr
13. Dr. Teufel, Marianne, Goldscheuer
14. Dr. Waldeck, Josef, Bietigheim
15. Dr. Wegert, Franz, Durmersheim
16. Dr. Würtz, Henriette, Freistett

Geschäftsbereich des Badischen Ministeriums der Finanzen

Herrmann, Eugen, Lehrerswitwe, Radolfzell, Kürzung der Versorgungsbezüge um 10 Prozent. Die im Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 21 vom 9. November 1946 Seite 107 veröffentlichte Entscheidung über Herrmann, Karl, wird aufgehoben.

Herrmann, Karl, Hauptlehrerswitwe, Gernsbach, Kürzung der Versorgungsbezüge um 40 Prozent. Die im Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 21 vom 9. November 1946 Seite 107 veröffentlichte Entscheidung wird aufgehoben.

Leonhard, Werner, Angestellter, Finanzamt Lörrach. Die im Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 24 vom 30. November 1946 Seite 165 veröffentlichte Entscheidung hebt die Entscheidung im Amtsblatt vom 9. November 1946 Nr. 21 S. 105 über den Finanzanwärter Leonhard auf.

Reischmann, Ernst, Forstanwärter, Forstamt Überlingen, Verbleiben im Dienst. Die im Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 6 vom 22. Februar 1947 Seite 193 veröffentlichte Entscheidung wird damit aufgehoben.

Schmitt, Karl, Apothekerswitwe, Emmendingen. Pension um 20 Prozent ermäßigt. Die im Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 21 vom 9. November 1946 Seite 113 und Nr. 9 vom 12. März 1947 Seite 349 über den Apotheker Schmitt, Karl, veröffentlichten Entscheidungen werden aufgehoben.

Walter, Michael, Forstwart, Eckartsweier. Die im Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 26 vom 14. Dezember 1946 Seite 185 veröffentlichte Entscheidung hebt die im Amtsblatt Nr. 19 vom 26. Oktober 1946 Seite 58 veröffentlichte Entscheidung auf.

Link, Hans, techn. Angestellter, Landesbauamt Freiburg. Abführung von 15 Prozent seines Gehalts während fünf Jahren (nach Abzug der Steuern). Die Entscheidung im Amtsblatt Nr. 26 vom 14. Dezember 1946 Seite 185 wird aufgehoben.

Für nachstehende Personen gelten allein folgende Entscheidungen:

Maier, Gretel, Angestellte beim Badischen Finanzministerium Freiburg — Keine Übernahme in das Beamtenverhältnis, 4 Jahre Bewährung, Zulagensperre.

Birk, Augustin, Oberzollsekretär, Hauptzollamt Basel — Rückstufung um 5 Dienstaltersstufen, Versetzung.

Booz, Adolf, Oberlehrer a. D., Offenburg — Pension um 5 Prozent ermäßigen.

Hauser, Fritz, Zollsekretär a. D., Bretten — Wegfall der Pension.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lobmeier, Leonhard, Zollsekretär, Konstanz — Rückstufung zum Zollassistenten.

Metzger, Robert, Zollsekretär, Konstanz — Rückstufung um zwei Dienstaltersstufen.

Geschäftsbereich des Badischen Ministeriums der Wirtschaft und Arbeit

Industrie — Handel — Gewerbe

In Beilage II (42. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947 ist auf Seite 696, rechte Spalte, Mitte, bei:

Banfé, Franz, Gastwirt, Freiburg — Einzug von 40 Prozent des seit 1934 erworbenen Vermögens. 5 Jahre Verbot der Ausübung einer leitenden oder selbständigen Tätigkeit. 3 Jahre Bewährung. Entzug der Wirtschaftskonzession — der Eintrag zu berichtigen in:

Banft, Franz, Restaurateur, Freiburg — Beschlagnahme von 20 Prozent des Vermögens an Liegenschaften und beweglicher Habe (außer den persönlichen Möbeln), soweit sie nach 1934 erworben wurden.

*

In Beilage I (41. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947 ist auf Seite 662, linke Spalte, oben, bei:

Zils, Peter, Kaufmann, Schopfheim — Einzug von 30 Prozent des gesamten Vermögens. 3 Jahre Bewährung — der Eintrag zu berichtigen in:

Zils, Peter, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hauf-Union AG. in Schopfheim — Konfiskation von 30 Prozent aller seit 1933 erworbenen unbeweglichen Güter und beweglichen Werte, außer den persönlichen Möbeln. 3 Jahre Bewährung.

*

Die in Beilage III (33. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 auf S. 440, linke Spalte, unten, veröffentlichte Entscheidung über:

Klaußner, Eugen, Fabrikant, Wolfach — Einzug von 30 Prozent des seit 1933 erworbenen Vermögens. 3 Jahre Bewährung — ist aufgehoben und rechtsunwirksam. Sie wird durch nachstehende Entscheidung berichtigt:

Klaußner, Eugen, Industrieller, Hasiach i. K. — 3 Jahre Bewährung.

In Beilage (19. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 4 vom 8. Februar 1947 auf Seite 53, rechte Spalte, oben, ist bei:

Jehle, Franz, Betriebsinhaber, der Ortsname: Hügelheim zu berichtigen in: Hügelsheim b. Rastatt.

In Beilage I (41. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947 auf Seite 659, linke Spalte, Mitte, ist die Veröffentlichung über:

Ringwald, Karl, Rohtabakkaufmann, Freiburg — Einzug von 10 Prozent des seit 1938 erworbenen Vermögens. 3 Jahre Bewährung — als ungültig zu streichen.

In Beilage I (29. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 auf Seite 335, rechte Spalte, Mitte, ist bei:

Fischer, Anton, Elektroinstallateur, der Ortsname Stockach zu berichtigen in Ludwigshafen a. See.

*

Das in Beilage II (42. Fortsetzung zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947 auf Seite 697, rechte Spalte (14. Name von oben), veröffentlichte Urteil über:

Koch, Wilhelm, Landesälschereisachverständiger, Freiburg — Zahlung von 10 Prozent seines Einkommens für die Dauer von 10 Jahren ist, da doppelte Verurteilung vorliegt, zu streichen.

In Beilage II (32. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 412, linke Spalte, unten, bei:

Grether, Hans, Kaufmann, Emmendingen, zu berichtigen: a) der Wohnort Emmendingen: in „Riegel"; b) die Dauer der Verfügungsstellung für den Sondereinsatz von 5 Jahren in: „Dem Arbeitsamt für 3 Jahre für den Sondereinsatz zur Verfügung zu stellen."

In Beilage II (36. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 ist auf Seite 530, rechte Spalte, unten, bei:

Fränzle, Emil, Mechaniker, Wyhlen — der Wohnort Wyhlen zu berichtigen in: „Wyhl".

Die in Beilage I (41. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947 auf Seite 658, rechte Spalte, oben, über:

Fuchs, Hans, Kaufmann, Freiburg — veröffentlichte Entscheidung ist ungültig. Statt derer gilt folgende Entscheidung:

Fuchs, Hans, Kaufmann, Freiburg — Einzug von 40 Prozent des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, ausgenommen die seit 1933 erworbenen privaten Möbel. Für die Dauer von 10 Jahren Verbot, eine leitende oder selbständige Tätigkeit auszuüben und ein Kraftfahrzeug zu halten. Entzug des eventuell vorhandenen Führerscheins.

In Beilage I (39. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947 ist auf Seite 617, rechte Spalte, unten, bei:

Schänzlin, Walter, Kaufmann, Lörrach — im Sühnetext nach „Einzug des gesamten Vermögens" einzufügen: „mit Ausnahme des privaten Mobiliars".

In Beilage II (36. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 auf Seite 530, linke Spalte, Mitte, ist bei:

Böhler, August, Friseur, Konstanz — der Familienname und Beruf zu berichtigen in:

Löchle, August, Friseurmeister.

In Beilage II (36. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 auf Seite 515, linke Spalte, oben, ist bei:

Greim, Hans, Kaufmann, Todtnau — im Sühnetext das letzte Wort „Bewährung" zu berichtigen in: „Sondereinsatz".

In Beilage II (40. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947 ist auf Seite 644, linke Spalte, der Eintrag für den 14. Namen von oben:

Meier, Hermann, Metzger, Brombach, vollinhaltlich zu streichen. Gültig ist allein das auf gleicher Seite und Spalte für den 22. Namen von oben veröffentlichte Sühneurteil:

Meier, Hermann, Metzger, Brombach — Einzug von 25 Prozent des seit 1934 erworbenen Vermögens. 3 Jahre Bewährung.

In den Beilagen zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 sind die Wohnorte nachstehender Personen zu berichtigen:

Beilage II (36. Fortsetzung) Seite 516, rechte Spalte, Mitte:

Hornstein, Wendelin — in: „Singen a. H.";

Seite 517, rechte Spalte, Mitte:

Ranzenberger, Franz — in: „Engen, Kr. Konstanz".

Beilage III (37. Fortsetzung), Seite 552, linke Spalte, unten:

Kurz, Hans — in: „Gottmadingen"

Gajewski, Paul — in: „Tengen, Kr. Konstanz"

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dellamaria, Alois — in: „Radolfzell, Böhringer Straße" Rechte Spalte, oben:

Krauser, Otto — in: „Gailingen, Kr. Konstanz, Rheinstraße 26."
Rechte Spalte, Mitte:

Keller, Franz, — in: „Engen, Kr. Konstanz"

In den Beilagen zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 ist bei nachstehenden Personen hinter dem Wohnort Konstanz einzufügen:

Beilage II (36. Fortsetzung) auf Seite 525, linke Spalte, Mitte, bei:

Gräber, Margarete, Wirtin: „Gasthaus zum Deutschen Heer".

Beilage III (37. Fortsetzung) auf Seite 555, linke Spalte, Mitte, bei:

Doyer, Johann, Tischler: „Inselgasse 30".

In Beilage I (39. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947 ist auf Seite 618, linke Spalte, unten, hinter dem Wohnort Konstanz einzufügen bei

Auer, Friedrich. Schlosser: „Fiselonastr. 30".

In Beilage III (37. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 ist auf Seite 558, rechte Spalte, oben, bei:

Härth, Paul, Kaufmann, Konstanz — a) der Familienname Härth zu berichtigen in: „Hörth"; b) hinter dem Wohnort Konstanz einzufügen: „Rebbergstr. 25".

In Beilage I (39. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947 ist bei nachstehenden Personen der Wohnort Emmendingen zu berichtigen:

Auf Seite 619, rechte Spalte, untere Hälfte, bei:

Gerzabek, Emanuel— in: „Waldkirch"
Volk, Karl — in: „Kollnau"
Wangler, Julius — in: „Denzlingen"
Weber, Max — in „Waldkirch"

Auf Seite 620, linke Spalte, bei:

Oestreicher, Hermann — in: „Brettental"
Oswald, Alois — in: „Prechtal"
Peters, Hermann — in: „Waldkirch"
Nübling, Emil — in „Denzlingen"
Morgenstern, Ferdinand — in: „Elzach"
Mezger, Eugen — in: „Mundingen"

Rechte Spalte, oben, bei:

Roßwog, Ernst — in „Endingen"
Nefzger, Gustav — in: „Denzlingen"

In Beilage (21. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 4 vom 8. Februar 1947 auf Seite 80, rechte Spalte, unten, sowie in Beilage I (41. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947 auf Seite 654, linke Spalte, unten, sind die Einträge über:

Ziebert, Otto, Betriebsbuchhalter, Emmendingen — zu streichen. Statt dessen gilt folgende Entscheidung:

Ziebert, Otto, Ramie-Gesellschaft Emmendingen — Für 5 Jahre Verbot, eine leitende oder selbständige Tätigkeit auszuüben. Kann nur als Angestellter oder in untergeordneter Stellung beschäftigt werden.

*

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 6 vom 22. Februar 1947 ist auf Seite 171, rechte Spalte, unten, bei:

Lorenz, Karl, Schreinermeister, Altheim — nach dem Wohnort Altheim einzufügen: „Kreis Überlingen".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 6 vom 22. Februar 1947 ist auf Seite 191, linke Spalte, oben, bei:

Sprenger, Alois, Maurer, Stockach, der Wohnort Stockach abzuändern in: „Meßkirch".

In Beilage I zum Amtsblatt Nr. 7 vom 1. März 1947 ist auf Seite 244, rechte Spalte, oben, bei:

Weirich, Adam, Heizungsmonteur, Hausen — nach dem Wohnort Hausen einzufügen: „im Tal".

In Beilage I zum Amtsblatt Nr. 8 vom 8. März 1947 ist auf Seite 303, rechte Spalte, Mitte, bei:

Waldraff, Heinrich, kaufm. Angestellter, Zell — nach dem Wohnort Zell einzufügen: „am Harmersbach".

In Beilage I zum Amtsblatt Nr. 8 vom 8. März 1947 ist auf Seite 305, linke Spalte, unten, bei:

Wiederrecht, Benjamin, Arbeiter, Zell — nach dem Wohnort Zell einzufügen: „am Harmersbach".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 338, linke Spalte, Mitte, bei:

Frietsch, Friedrich, Gastwirt, Leipertingen — der Wohnort Leipertingen abzuändern in: „Leiberstung bei Bühl".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 355, rechte Spalte, oben, bei:

Bohnert, Hermann, Vorarbeiter, Schwenningen — der Wohnort Schwenningen abzuändern in: „Schwaningen, Amt Waldshut".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 ist auf Seite 360, rechte Spalte, unten, bei:

Lober, Klara Maria, Geschäftsinhaberin, Zell — nach dem Wohnort Zell einzufügen: „im Wiesental".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 398, rechte Spalte, unten, bei:

Münz, Eugen, Gastwirt, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Meßkirch".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 398, rechte Spalte, unten, bei:

Reutebuch, Xaver, Wagnermeister, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Boll über Meßkirch".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 399, linke Spalte, oben, bei:

Münz, Käthe, Musiklehrerin, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Meßkirch".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 400, linke Spalte, unten, bei:

Gommeringer, Johann, Maurer, Stockach — der Familienname Gommeringer abzuändern in: „Gomminger".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 401, rechte Spalte, unten, bei:

Futterer, Eugen, Stetten — nach dem Wohnort Stetten einzufügen: „bei Lörrach".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 10. März 1947 ist auf Seite 405, linke Spalte, Mitte, bei:

Kopp, Josef, Mechaniker, Stockach — nach der Berufsbezeichnung Mechaniker noch einzufügen: „und Autoverkehr".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 408, linke Spalte, unten, bei:

Lussi, Otto, Architekt, Zell — nach dem Wohnort Zell einzufügen: „am Harmersbach, Bahnhofstraße 186".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 408, linke Spalte, oben, bei:

Hülse, Erich, Juwelier, Glashütten — nach dem Wohnort Glashütten einzufügen: „bei Königstein (Taunus)".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10. vom 19. März 1947 ist auf Seite 411, linke Spalte, unten, bei:

Bertsche, Bernhard, Landwirt, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Bietingen".

In Beilage III zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 439, rechte Spalte, unten, bei:

Schacher, Otto, Landwirt, Stockach — vor der Berufsbezeichnung Landwirt noch einzufügen: „Gast- und"; weiterhin ist der Wohnort Stockach abzuändern in: „Aach".

In Beilage III zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 440, linke Spalte, oben, bei:

Schellinger, Karl, Schuhmacher, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Memmingen".

In Beilage II zum Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 ist auf Seite 401, linke Spalte, unten, bei:

Münz, Karl, Kaufmann, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Meßkirch".

In Beilage I zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 ist auf Seite 489, rechte Spalte, oben, bei:

Bischoff, Josef, Schuhmacher, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Raithaslach".

In Beilage I zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 ist auf Seite 491, linke Spalte, oben, bei:

Eierstock, Otto, Schreinermeister, Stockach — der Wohnort Stockach abzuändern in: „Sentenhart".

Arbeit

Die gegen nachgenannte Personen ergangenen Säuberungsbescheide gelten als aufgehoben:

Galliker, Marianne, Ladeninhaberin, Oberlingen a. B., Lindenstraße 7 (siehe Beilage II (36. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947, Seite 524, rechte Spalte, unten).

Löhle, Maria, Hausfrau, Oberlingen a. B. (siehe Beilage II (40. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947, Seite 648, rechte Spalte, Mitte).

Industrie — Handel — Gewerbe

In Beilage III (37. Fortsetzung) zum Amtsblatt der Landesverwaltung Baden Nr. 13 vom 2. April 1947 ist auf Seite 556, rechte Spalte, unten, bei:

Mang, Josef, Metzgermeister und Landwirt, Willstätt — der Wohnort Willstätt zu berichtigen in: „Marlen".

*

Bei nachstehenden Personen ist eine Berichtigung des Wohnorts Emmendingen vorzunehmen:

In dem Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947 auf:

Seite 333 Mattes, Karl, kaufm. Angestellter, Kenzingen
„ 333 Minder, Maria, Stenotypistin, Riegel
„ 333 Ruthard, Viktor, Werkzeugmacher, Kenzingen
„ 335 Weber, August, Müllermeister, Bleibach
„ 335 Haag, Karl, Bäckermeister, Bahlingen a. K.
„ 335 Zieser, Albert, Werkmeister, Wyhl
„ 335 Weiß, Otto, Schreinermeister, Riegel
„ 336 Gracht, Johannes, Hilfsarbeiter, Kenzingen
„ 336 Ratzer, Eugen, Obermeister, Waldkirch
„ 336 Schweizer, August, Werkmeister, Wyhl
„ 337 Huber, Wilhelm, Werkmeister, Weisweil
„ 339 Matt, Gustav, Mechaniker, Waldkirch
„ 339 Zähringer, Philarius, Schreiner, Bleichheim
„ 339 Schweizer, Martha, Hilfsarbeiterin, Kenzingen
„ 340 Jäger, Franz, Kaufmann, Buchholz

In dem Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947 auf:

„ 399 Lorenz, Josef, Dek.-Malermeister, Waldkirch
„ 400 Spindler, Alfons, Konstrukteur, Waldkirch
„ 400 Zanetti, Rudolf, Bürogehilfe, Oberhausen
„ 401 Oswald, Karl, Elektromonteur, Kenzingen
„ 401 Weber, Alois, Elektriker, Ringsheim
„ 401 Trommer, Bruno, Kaufmann, Riegel
„ 401 Wernet, Otto, Kaufmann, Waldkirch
„ 401 Schwehr, Fritz, Werkmeister, Endingen
„ 402 Fischer, Emil, Kaufmann, Elzach
„ 402 Duttlinger, Hugo, Architekt, Teningen
„ 402 Giesel, Hermann, Maurer, Bottingen
„ 402 Karch, Ludwig, Gastwirt, Waldkirch
„ 402 Feser, Eduard, Einzelhändler, Waldkirch
„ 403 Bieber, Wilhelm, Werkmeister, Heimbach
„ 405 Seifried, Wilhelm, Mühlenbesitzer, Waldkirch
„ 406 Menton, Emil, Zimmermeister, Teningen
„ 406 Lehmann, Adolf, Metzger, Gutach i. Br.
„ 406 Leimenstoll, Georg, Sattlermeister, Nimburg
„ 406 Fleck, Hermann, Prokurist, Herbolzheim
„ 406 Reger, Emil, Gärtner, Köndringen
„ 406 Reinfrank, Erich, Malermeister, Waldkirch
„ 407 Dietrich, Franz, Betriebsleiter, Riegel
„ 407 Früchter, Karl, Schuhmachermeister, Elzach
„ 407 Beck, Heinrich, Kaufmann, Elzach
„ 407 Huft, Karl, kaufm. Angestellter, Kollnau
„ 410 Seifried, Oskar, Mühlenbesitzer, Waldkirch
„ 411 Schiel, Karl, Mechanikermeister, Waldkirch
„ 411 Gäßler, Hermann, Schreinermeister, Elzach
„ 411 Hügle, Dyonis, Malermeister, Heimbach
„ 411 Schätzle, August, Schneider, Elzach
„ 411 Steiert, Hermann, Maurermeister, Elzach
„ 411 Heer, Franz, Malermeister, Teningen
„ 411 Hofmann, Karl, kaufm. Angestellter, Waldkirch
„ 411 Janinka, Erich, Malermeister, Herbolzheim
„ 411 Singler, Hermann, Schreinermeister, Elzach
„ 411 Froß, Robert, Metzgermeister, Teningen
„ 411 Gebhardt, Oswald, Sattlermeister, Teningen
„ 412 Giese, Karl, Gastwirt und Metzger, Wagenstadt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite 412 Grether, Hans, Kaufmann, Riegel
„ 412 Feuerstein, Markus, Friseur, Herbolzheim
„ 412 Heß, Robert, Schneidermeister, Teningen
„ 412 Heß, Ludwig, Bauschlosser, Teningen
„ 413 Imhof, Fritz, Schreinermeister, Elzach
„ 413 Greschbach, Gottfried, Schuhm., Wagenstadt
„ 413 Adler, August, Müller, Bahlingen
„ 413 Geiger, Emil, Schneidermeister, Herbolzheim
„ 413 Geppert, Hugo, Metzgermeister, Wagenstadt
„ 415 Fehrenbach, Karl, Küfer, Riegel
„ 415 Futterer, Richard, Landw. und Kaufm., Riegel
„ 415 Fehrenbach, Herm., Schmiedmeister, Heimbach
„ 415 Reinboldt, Aug., Schreinermeister, Freiamt
„ 416 Ruf, Karl, Uhrmacher, Herbolzheim
„ 416 Kölblin, Ernst, Schreinermeister, Freiamt
„ 416 Kanstinger, Karl, Bäckermeister, Gutach
„ 416 Kramb, Franz, Schlossermeister, Waldkirch
„ 416 Bühler, Johann, Bäckermeister, Köndringen
„ 416 Baier, Xaver, Bäckermeister, Kollnau
„ 416 Blum, Hedwig, Verkäuferin, Teningen
„ 416 Disch, Elisabeth, Handlung, Elzach
„ 416 Dilberger, Herm., Steinmetzmeister, Elzach
„ 416 Disch, Josef, Schneidermeister, Bleibach
„ 416 Dillberger, Viktor, Seilermeister, Elzach
„ 426 Baumann, Maria, Modistin, Endingen
„ 427 Weber, Eduard, kaufm. Angestellter, Ringsheim
„ 427 Ziebold, Karl, Masch.-Baumeister, Windenreute
„ 427 Tschamler, Alfred, Kaufmann, Kenzingen
„ 427 Sexauer, Karl, Mühlenbesitzer, Teningen
„ 427 Stauffer, Alfred, Ingenieur, Emmendingen, Meerweinstraße 22
„ 427 Scheuber, Otto, Abteilungsleiter, Gutach
„ 435 Fischer, Christian, Ingenieur, Emmendingen, Asternweg 2

In dem Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947 auf:

Seite 550 Rumbach, Gg., Stadtarbeiter i. R., Unterreute
„ 550 Möller, Anna, Damenschneiderin, Waldkirch
„ 550 Pfaff, Paul, Färbermeister, Elzach
„ 550 Reich, Josef, Kaufmann, Waldkirch
„ 550 Wehrle, August, Viehhändler, Bleibach
„ 550 Zuber, Leopold, Kaufmann, Waldkirch
„ 550 Störr, Alois, Weber, Elzach
„ 555 Kirgeis, Friedrich, Werkmeister, Teningen
„ 556 Pfeiffer, Karl, Mechanikermeister, Kenzingen
„ 556 Metz, August, Elektromeister, Denzlingen
„ 556 Rieder, Matthias, Schreinermeister, Heimbach
„ 557 Singler, Hermann, Schreinermeister, Elzach
„ 557 Schindler, Karl, Steinmetz, Yach
„ 557 Schöttgen, Rudolf, Mechanikermeister, Elzach
„ 557 Schonhardt, Franz, Mechaniker, Altsimonswald
„ 559 Kässheimer, Siegfr., Bäckermeister, Wyhl a. K.
„ 559 Vetter, Maria, Damenschneiderin, Kenzingen
„ 568 Friedrich, Fridolin, Schmied, Riegel
„ 574 Huber, Willy, Angestellter, Weisweil
„ 574 Kunz, Elisabeth, Pflegerin, Schussenried

*

In der Beilage zum Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947, Seite 340, bei:

Kramer, Alfred, Kaufmann, Lörrach, muß der Name Krama, Alfred, lauten.

Nr. 9 vom 12. März 1947, Seite 340, bei:
Breulin, Gerhard, Stolldrucker, Binzen, muß der Name Bräunlin, Gerhard, lauten.

Nr. 10 vom 19. März 1947, Seite 400, bei:

Mack, Karl, Schlosser, Wohnort Emmendingen, Moltkestraße 10.
Nr. 11 vom 26. März 1947, Seite 473, bei:

Krumbein, Erwin, Textiltechniker, Wohnort Kollnau, nicht Emmendingen.

Nr. 11 vom 26. März 1947, Seite 473, bei:
Schindler, Johann, Weckmeister, Wohnort Niederhausen, nicht Emmendingen.

Nr. 11 vom 26. März 1947, Seite 479, bei:
Binz, Karl, Elektriker, Wohnort Kippenheim, nicht Emmendingen.
Bührer, Ernst, Schreiner, Wohnort Freiamt, nicht Emmendingen.
Bohn, Alfons, Ingenieur, Wohnort Oberhausen, nicht Emmendingen.
Dufner, Ludwig, Schreinermeister, Wohnort Niederwinden, nicht Emmendingen.
Burger, Josef, Webermeister, Wohnort Kollnau, nicht Emmendingen.
Sutter, Karl, Obermeister, Wohnort Kollnau, nicht Emmendingen.
Stephan, Josef, Werkmeister, Wohnort Niederhausen, nicht Emmendingen.
Kölblin, Ernst, Schreinermeister, Wohnort Freiamt, nicht Emmendingen.
Oehring, Josef, Schreinermeister, Wohnort Kollnau, nicht Emmendingen.
Vetter, Karl, Lagerverwalter, Wohnort Waldkirch, nicht Emmendingen.

Nr. 11 vom 26. März 1947, Seite 480, bei:
Bührer, Otto, Schreinermeister, Wohnort Ottoschwanden, nicht Emmendingen.
Kury, Wilhelm, Schreinermeister, Wohnort Kollnau, nicht Emmendingen.
Burkhart, Karl, Schreinermeister, Wohnort Wyhl, nicht Emmendingen.

Nr. 10 vom 19. März 1947, Seite 439, bei:
Neumaier, Erich Georg, Mechaniker und Gastwirt, Wohnort Zell a. H., nicht Wolfach.

*

Nr. 10 vom 9. März 1947, Seite 399, rechte Spalte, bei:
Baumgartner, Karl, Werkmeister, Wohnort Atzenbach, nicht Schopfheim.

Nr. 10 vom 19. März 1947, Seite 435, linke Spalte, bei:
Schumacher, Karl, Wohnort Gersbach, nicht Gersbach.

Nr. 6 vom 22. Februar 1947, Seite 190, linke Spalte, bei:
Schwarz, Robert, Sägewerk, Wohnort Boll, nicht Stockach.

Nr. 16 vom 24. April 1947, Seite 627, rechte Spalte, bei:
Meschede, Friedrich, Schlossermeister, Wohnort Hausach, nicht Wolfach.

Nr. 16 vom 24. April 1947, Seite 619, bei:
Wangler, Julius, Schreinermeister, Wohnort Denzlingen, nicht Emmendingen.

Nr. 13 vom 2. April 1947, Seite 514, bei:
Geiger, Otto, Holzhändler, Wohnort Gersbach, nicht Gersbach.

Nr. 13 vom 2. April 1947, Seite 491, linke Spalte, bei:
Huber, Adolf, Kaufmann, Wohnort Sasbachwalden, nicht Bühl.

Nr. 13 vom 2. April 1947, Seite 491, bei:
Huber, Paula, Kaufmann, Wohnort Sasbachwalden, nicht Bühl.

Nr. 13 vom 2. April 1947, Seite 491, bei:
Ernst, Josef, Kaufmann, Wohnort Iffezheim, nicht Rastatt.

Nr. 13 vom 2. April 1947, Seite 556, linke Spalte, bei:
Metz, August, Elektromeister, Wohnort Denzlingen, nicht Emmendingen.

Nr. 9 vom 12. März 1947, Seite 355, bei:
Seeger, Hermann, Laborfachwerker, ist der Wohnort Rheinfelden.

Nr. 16 vom 24. April 1947, Seite 629, bei:
Zimmermann, Ernst, Schreiner, Wohnort Gersbach, nicht Gersbach.

Nr. 15 vom 19. April 1947:

Seite 582 Wagner, Karl, Kaufmann, Zell i. W., nicht Zell
„ 582 Werner, Horst, kaufm. Angestellter, Zell i. W., nicht Zell

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seie 582 Sütterle, Otto, Fabrikant, Zell i. W., nicht Zell
„ 583 Kiefer, Edwin, Sattler, Zell i. W., nicht Zell
„ 584 Lüttner, Otto, Kaufmann, Zell i. W., nicht Zell
„ 586 Wust, Rudolf, Textilarbeiter, Zell i. W., nicht Zell
„ 587 Kiefer, Karl, Spinnereiarbeiter, Zell i. W., nicht Zell
„ 588 Winzer, Rudolf, Schreinermeister, Zell i. W., nicht Zell
„ 588 Schöllkopf, Karl, Schlosser, Zell i. W., nicht Zell
„ 590 Zäbisch, Joachim, kfm. Angestellter, Zell i. W., nicht Zell
„ 590 Zumkeller, Alois, Werkmeister, Zell i. W., nicht Zell
„ 590 Reinbold, Friedrich, Nachtwächter, Zell i. W., nicht Zell
„ 590 Roth, Ernst, Schlosser, Zell i. W., nicht Zell
„ 590 Vogelmann, Emil, Former, Zell i. W., nicht Zell
„ 591 Schoepf, Kurt, Büroangestellter, Zell i. W., nicht Zell
„ 591 Räuber, Albert, Vorarbeiter, Zell i. W., nicht Zell
„ 591 Schäuble, Otto, Webermeister, Zell i. W., nicht Zell
„ 594 Waßmer, Hermann, Stundenbuchhalter, Zell i. W., nicht Zell
„ 594 Weiß, Anton, Metzgermeister, Zell i. W., nicht Zell
„ 594 Wolf, Karl, Geschäftsinhaber, Zell i. W., nicht Zell
„ 595 Weißenberger, Josef, Fabrikarbeiter, Zell i. W., nicht Zell
„ 608 Wagner, Albert, Fabrikarbeiter, Zell i. W., nicht Zell

Nr. 16 vom 24. April 1947:

Seite 623 Hummel, Sigmund, Hotelier, Zell i. W., nicht Zell
„ 629 Sehringer, Fritz, Bäckermeister, Zell i. W., nicht Zell
„ 625 Duttlinger, Franz, kaufm. Angestellter, Zell i. W., nicht Zell
„ 635 Schierig, Paul, Buchhalter, Zell i. W., nicht Zell
„ 646 Herzog, Hermann, Betriebsleiter, Zell i. W., nicht Zell
„ 646 Weiß, Liselotte, kaufm. Angestellte, Zell i. W., nicht Zell
„ 647 Weber, Margarete, Sekretärin, Zell i. W., nicht Zell
„ 648 Häfelinger, Elisabeth, Angestellte, Zell i. W., nicht Zell
„ 648 Siefert, Hermann, Obermonteur, Zell i. W., nicht Zell
„ 623 Löffler, Franz, Metzger, ist der Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach
„ 628 Walker, Eleonore, Telefonistin, ist der Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach

in Amtsblatt Nr. 10, Beilage II, Seite 401, muß es heißen:

Maurer, Wilhelm, Maschinenschlosser, Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach

in Amtsblatt Nr. 10, Beilage III, Seite 426, muß es heißen:

Mutter, Hermann, Zettelaufleger, Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach

in Amtsblatt Nr. 13, Beilage I, Seite 490, muß es heißen:

Faller, Adolf, Kaufmann, Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach

in Amtsblatt Nr. 13, Beilage III, Seite 551, muß es heißen:

Gümpel, Eugen, kaufm. Angestellter, Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach

in Amtsblatt Nr. 13, Beilage III, Seite 559, muß es heißen:

Maurer, Oskar, Zylindermacher, Wohnort Zell i. W., nicht Lörrach

in Amtsblatt Nr. 16, Beilage I, Seite 610, muß es heißen:

Zumkeller, Oskar, Hilfsarbeiter, Wohnort Zell i. W., nicht Zell

in Amtsblatt Nr. 16, Beilage I, Seite 613, muß es heißen:

Umber, Max, Schlossermeister, Wohnort Zell i. W., nicht Zell

in Amtsblatt Nr. 16, Beilage I, Seite 620, muß es heißen:

Hessel, Leopold, Kaufmann, Wohnort Zell i. W., nicht Zell

Geschäftsbereich des Badischen Ministeriums der Landwirtschaft und Ernährung

In der Beilage I (28. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 8 vom 8. März 1947 ist auf Seite 298, linke Spalte, unten, unter

„Landwirtschaften Muggensturm, Kreis Rastatt"

der Eintrag:

Götzmann, Karl, Kleinlandwirt — Sühneleistung von 720 RM, zahlbar in vierteljährlichen Raten von 90 RM. Kein öffentliches Amt, vollständig zu streichen.

Landwirtschaften Aach-Linz, Kreis Oberlingen

Der gegen

Neukomm, Emil, Landwirt in Aach-Linz, ergangene und in Beilage I (34. Fortsetzung) zum Amtsblatt Nr. 11 vom 26. März 1947 auf Seite 456, linke Spalte, Mitte, veröffentlichte Säuberungsbescheid gilt als aufgehoben.

Geschäftsbereich der Oberpostdirektion Freiburg (Breisgau)

Armbruster, Friedrich, Telegraphenleitungsaufseher, Appenweier — Rückstufung um eine Stufe, muß heißen: Rückstufung um drei Stufen (zu vergl. Beilage zum Amtsblatt Nr. 20 vom 30. Oktober 1946, Seite 79, Spalte links).

Haas, Johann, Postschaffner, Hausach — Rückstufung um zwei Stufen, ändern in:

Haas, Johann, Postsekretär, Schiltach (zu vergl. Beilage zum Amtsblatt Nr. 20 vom 30. Oktober 1946, Seite 83, Spalte links).

Maier, Johann, Postschaffner, Markdorf — Rückstufung um drei Dienstaltersstufen. Die Entscheidung — Veröffentlichung — ist zu streichen (vergl. Beilage II zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947, Seite 689, Spalte rechts).

Mayer, Augustin, Postschaffner, Säckingen — Rückstufung um vier Dienstaltersstufen. Die Entscheidung — Veröffentlichung — ist zu streichen (vergl. Beilage II zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947, Seite 689, Spalte rechts).

Oswald, Ernst, Telegraphenleitungsaufseher, Freiburg — Zurückstufung um zwei Stufen. Die Entscheidung — Veröffentlichung — ist zu streichen (zu vergl. Beilage zum Amtsblatt Nr. 20 vom 30. Oktober 1946, Seite 89, Spalte rechts).

Ruf, Adolf, Telegraphenbautruppführer, Neustadt — eine Stufe zurück, muß heißen: drei Stufen zurück (zu vergl. Beilage zum Amtsblatt Nr. 20 vom 30. Oktober 1946, Seite 91, Spalte links).

Schöne, Johann, Postassistent, Weil — drei Stufen zurück, muß heißen: eine Stufe zurück (zu vergl. Beilage zum Amtsblatt Nr. 20 vom 30. Oktober 1946, Seite 92, Spalte rechts).

Schwald, Ernst, Postschaffner, Wies — Rückstufung um zwei Dienstaltersstufen. Die Entscheidung — Veröffentlichung — ist zu streichen (zu vergl. Beilage II zum Amtsblatt Nr. 18 vom 10. Mai 1947, Seite 690, Spalte links).

Zimmermann, Johann, Postschaffner, Stockach — Rückstufung um vier Stufen, muß heißen: Rückstufung um drei Stufen (zu vergl. Beilage zum Amtsblatt Nr. 20 vom 30. Oktober 1946, Seite 96, Spalte rechts).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bei der im Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947, Beilage III, Seite 557, linke Spalte, über Schöttgen, Rudolf, Mechanikermeister, Emmendingen, veröffentlichten Sühnemaßnahme bestehen Druckfehler, sie ist ungültig und zu streichen. Die Berichtigung lautet:

> Schöttgen, Rudolf, Mechanikermeister, Emmendingen. Während 10 Jahren Verbot einer selbständigen und leitenden Tätigkeit, 5 Jahre Sondereinsatz. Entzug des Führerscheins auf 10 Jahre, falls vorhanden, auf 10 Jahre Verbot des Haltens von Kraftfahrzeugen. Einzug von 50 Prozent des gesamten Vermögens.

Die im Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947, Beilage I, Seite 616, rechte Spalte, über Nübling, Emil, Schreinermeister, Vörstetten, veröffentlichte Sühnemaßnahme ist ungültig und zu streichen.

Bei der im Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947, Beilage II, Seite 353, rechte Spalte, über Fromherz, Josef, Schuhmachermeister, St. Blasien, veröffentlichten Sühnemaßnahme ist der Satz: „Einzug von 10 Prozent des seit 1933 erworbenen Vermögens" ungültig und zu streichen, dafür ist einzusetzen: „Einzug von 30 Prozent des seit 1933 erworbenen Vermögens."

Bei der im Amtsblatt Nr. 10 vom 19. März 1947, Beilage II, Seite 410, linke Spalte, über Becker, Alfred, Arbeiter, Gaggenau-Ottenau, veröffentlichten Sühnemaßnahme ist der Satz einzusetzen: „kann nur in einem anderen Betrieb beschäftigt werden."

Bei der im Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947, Beilage I, Seite 489, rechte Spalte, über Schmitt, Walter, Hotelier, Überlingen, veröffentlichten Sühnemaßnahme ist der Satz: „Einzug von 20 Prozent des seit 1933 erworbenen Vermögens" ungültig und zu streichen. Dafür ist einzusetzen: „Einzug von 70 Prozent des seit 1933 erworbenen Vermögens."

Bei der im Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947, Beilage I, Seite 610, linke Spalte, über Braun, Walter, Kaufmann, Breisach, veröffentlichten Sühnemaßnahme ist der Satz: „Einzug des gesamten Vermögens" ungültig und zu streichen. Dafür ist einzusetzen: „Einzug von 20 Prozent des gesamten Vermögens."

Die im Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947, Beilage II, Seite 333, linke Spalte, über Meier, August, Kaufmann, Ottersweier, veröffentlichte Sühnemaßnahme ist ungültig und zu streichen. Die Berichtigung lautet:

> Meier, August, Kaufmann, Ottersweier. Während einer Bewährungsfrist von 3 Jahren Verbot der Tätigkeit als Betriebsführer. Ist während dieser Zeit nur als Arbeiter zu verwenden. Einzug von 20 Prozent des seit 1933 erworbenen Vermögens.

Bei der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947, Beilage II, Seite 520, rechte Spalte, über Hodapp, Ernst, Mechaniker, Kappelrodeck, besteht ein Druckfehler. Die Berichtigung lautet:

> „Einzug von 200 RM, zahlbar in vierteljährlichen Raten von 50 RM."

Die im Amtsblatt Nr. 15 vom 19. April 1947, Beilage I, Seite 583, rechte Spalte, über Klein, Franz, Metzgermeister, Brombach, veröffentlichte Sühnemaßnahme ist ungültig und zu streichen. Gültigkeit hat die im Amtsblatt Nr. 13 vom 2. April 1947, Beilage II, Seite 529, linke Spalte, selben Namens, veröffentlichte Entscheidung

Bei der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 16 vom 24. April 1947, Beilage II, Seite 638, rechte Spalte, über Mehrstahler, Karl, Buchhalter, Konstanz, muß der Name Markstahler, Karl, lauten.

Bei der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947, Beilage II, Seite 356, rechte Spalte, über Barlo, Kurt, Kaufmann, Lörrach, muß der Name Baric, Kurt, lauten. Außerdem ist der Satz: „Für 3 Jahre als Arbeiter zu verwenden" ungültig und zu streichen. Dafür ist einzusetzen: „5 Jahre Sondereinsatz."

Bei der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 9 vom 12. März 1947, Beilage II, Seite 340, rechte Spalte, über Iachler, Irma, Küchenhilfe, Weil a. Rh., muß der Name Ischler, Irma, lauten.

Herausgeber und Schriftleitung: Badische Staatskanzlei, Freiburg i. Br., Rotteckplatz 2, Fernsprech-Nr. 2435
Druck und Verlag: Poppen & Ortmann, Freiburg i. Br., Kaiser-Joseph-Straße 229

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg